



vom 14. November 2016

Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

**SPERRFRIST: 22 Uhr**

## Deutsche Meister 2016 in den Bauberufen stehen fest

### Die besten Nachwuchs-Handwerker überzeugten im Wettkampf – Silber und Bronze für Schleswig-Holstein

**Mölln/Kiel.** Die neuen Deutschen Meister der Handwerksjugend in den Bauberufen stehen fest. 60 Teilnehmer haben bei der Deutschen Meisterschaft im Bauhandwerk 2016 um Gold-, Silber- und Bronzemedailles gekämpft.

Beton- und Stahlbetonbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Maurer, Straßenbauer, Stuckateure, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und Zimmerer zeigten während der ein- bis dreitägigen Wettbewerben Bestleistungen. Es war der 65. Wettbewerb dieser Art. Zugelassen sind Kammer- und Landessieger in den jeweiligen Berufen.

Der Maurer Kevin Ehlers mit Ausbildungsbetrieb in Rodenäs (Nordfriesland) holte eine Silbermedaille, der Zimmerer Matthias Fröhlich mit Ausbildungsbetrieb in Sterley (Herzogtum Lauenburg) holte eine Bronzemedaille. Aus Schleswig-Holstein waren drei weitere Teilnehmer mit dabei: ein Beton- und Stahlbetonbauer aus Kiel (Platz 5), ein Fliesen-, Platten- und Mosaikleger aus Niebüll, Nordfriesland (Platz 4), ein Straßenbauer aus Neustadt, Ostholstein (Platz 7).

Insgesamt wurden 20 Medaillen vergeben. Sieger im Ranking der Bundesländer ist Bayern mit je dreimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze, dicht gefolgt von Baden-Württemberg mit zweimal Gold und einmal Silber und Nordrhein-Westfalen mit zweimal Gold und einmal Bronze. Gut abgeschnitten haben daneben die Bewerber aus Rheinland-Pfalz mit zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille sowie aus Schleswig-Holstein mit je einer Silber- und Bronzemedaille. Im Ranking folgte dann das Saarland mit einer Bronzemedaille.

Bei den **Maurern** ging die Goldmedaille an Christoph Rapp (19) aus Schemmenhofen (Baden-Württemberg). Die Silbermedaille errang Kevin Ehlers (25) aus Rodenäs (Schleswig-Holstein) und Bronze erhielt Dominik Netz (19) aus Ottobeuren (Bayern).

Die Goldmedaille im **Beton- und Stahlbetonbauerhandwerk** ging an Medin Murati (19) aus Warmisried (Bayern), Silber holte der 20-jährige Jonas Knaack aus Lauenbrück (Niedersachsen), und Bronze errang Henrik Fleischer (20) aus Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen).

Cedrik Knöpfle (19) aus Löfflingen (Baden-Württemberg) erkämpfte sich die Goldmedaille im **Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk**. Silber ging an Maurice Eckstein (19) aus Fulda (Hessen) und Bronze an Tassilo Schneider aus Heideck (Bayern).





vom 14. November 2016

## Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

Deutscher Meister der **Straßenbauer** wurde der 19-jährige Sebastian Krewel aus Zülpich (Nordrhein-Westfalen). Die Silbermedaille ging an Luis Kindle (21) aus Lahr (Baden-Württemberg), die Bronzemedaille an Yannick Horten (23) aus Niederstadtfeld (Rheinland-Pfalz).

Die Goldmedaille bei den **Stuckateure** ging an den 26jährigen Ahmad Tawana aus Brühl (Nordrhein-Westfalen), Silber an Alexander Schmidt (20) aus Adelshofen (Bayern) und Bronze an Mike-Peter Hoff (22) aus Saarbrücken (Saarland).

Deutscher Meister der **Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer** ist der 19jährige Marvin Heindl aus Grafenwöhr (Bayern); Silber ging an Robin Adams (19) aus Bescheid (Rheinland-Pfalz).

Die Goldmedaille bei den **Zimmerern** ging an Simon Schwab (22) aus Weihenzell (Bayern). Silber holte Alexander Bruns (19) aus Bad Dürkheim (Rheinland-Pfalz) und Bronze Matthias Fröhlich (23) aus Schleswig-Holstein.

Bereits eine Woche zuvor fand im Bau-ABC Rostrup in Bad Zwischenahn der Wettbewerb der Brunnenbauer statt. Deutscher Meister wurde Lucas Tafelmeier (18) aus Zusmarshausen in Bayern. Die Silbermedaille ging an den 19jährigen Tim Löchte aus Rheine in Nordrhein-Westfalen. Johannes Utecht aus Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern) sicherte sich die Bronzemedaille.

Veranstalter der Deutschen Meisterschaft ist der Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB), der mit dem Wettbewerb das extrem hohe Ausbildungsniveau und die umfangreichen Ausbildungsleistungen im deutschen Baugewerbe aufzeigt. Bundesleistungswettbewerbe in den bauhandwerklichen Berufen finden seit 1952 jährlich in verschiedenen Städten in Deutschland statt. Nach 1998 (Möln), 2008 (Möln) und 2010 (Bad Segeberg) sind diese Deutschen Meisterschaften jetzt zum vierten Mal in Schleswig-Holstein ausgetragen worden.

„Als Bau-Innung erhoffen wir uns, durch Wettbewerbe dieser Art die Berufsausbildung wieder in den Fokus zu rücken und vor allem auch junge Leute zu begeistern,“ sagte Markus Räth, Obermeister der Baugewerbe-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg. Es sei auch etwas Besonderes, dass man bereits das dritte Mal die deutsche Meisterschaft in Möln ausrichten konnte.

Ausrichter war die Baugewerbe-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg, Schirmherr der Präsident des schleswig-holsteinisches Landtags Klaus Schlie. „Die jungen Handwerker haben sehr anspruchsvolle Aufgaben gelöst und ihr Können und ihr Talent gezeigt. Darin spiegeln sich auch die hervorragenden Ausbildungsleistungen unserer Betriebe und der überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Wir hoffen, dass zukünftig viele Schulabgänger die hervorragenden Möglichkeiten in den Bauberufen ergreifen“, so Thorsten Freiberg, Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein.

Die offizielle Siegerehrung der Bundessieger wurde am Abend im Quellenhof in Möln abgehalten. Klaus-Dieter Fromm, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses im ZDB, Thorsten Freiberg und Markus Räth gratulierten den Siegern und dankten den Teilnehmern für ihre besonderen Leistungen.





# Pressemitteilung



vom 14. November 2016

## Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

„Unsere gut ausgebildeten Nachwuchskräfte haben sich den Wettbewerben gestellt und herausragende Leistungen gezeigt. Das beweist einmal mehr, wie hochwertig unsere Ausbildung im Baugewerbe ist“, erklärte Fromm. „Grundlage dafür ist das duale Ausbildungssystem, ergänzt um die überbetriebliche Ausbildung. Die jungen Menschen, die Branche und die Bauherren sind die Gewinner dieses bewährten Ausbildungssystems made in Germany, um das uns nach wie vor viele beneiden.“

Hauptsponsor der Deutschen Meisterschaft 2016 ist die Zertifizierung Bau GmbH aus Berlin. Weitere Unterstützer sind die BG BAU, die SOKA-BAU und die Fa. Stabila. CWS boco kleidet die Wettbewerbsteilnehmer ein.

*Detaillierte Meldungen zu den einzelnen Berufen und Fotos der Bundessieger werden unter [www.zdb.de](http://www.zdb.de) eingestellt, vorab unter [www.facebook.de/baugewerbe](https://www.facebook.de/baugewerbe).*

